

Erteilt auf Grund des Ersten Überleitungsgesetzes vom 8. Juli 1949

(WiGBL S. 175)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



AUSGEGEBEN AM  
8. SEPTEMBER 1952

DEUTSCHES PATENTAMT

# PATENTSCHRIFT

Nr. 848 743

KLASSE 57c GRUPPE 3

S 3085 IX a / 57 c

---

Peter Sarabèr, Goslar (Harz)  
ist als Erfinder genannt worden

---

Peter Sarabèr, Goslar (Harz)

Blitzlichtlampe mit zusammenlegbarem Reflektor,  
insbesondere für fotografische Aufnahmen

Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 3. Mai 1950 an

Patentanmeldung bekanntgemacht am 13. Dezember 1951

Patenterteilung bekanntgemacht am 3. Juli 1952

Die Erfindung betrifft eine Blitzlichtlampe mit zusammenlegbarem Reflektor, insbesondere für fotografische Aufnahmen. Es sind Blitzlichtlampen mit zusammenlegbarem Reflektor bekannt, bei denen der Reflektor aus einer Vielzahl Einzelteile besteht. Hierbei kann jedoch der Reflektor in zusammengelegtem Zustand nicht mit der Lampe verbunden bleiben. Das Betriebsfertigmachen dieser bekannten Blitzlichtlampen erfordert daher verhältnismäßig viel Zeit. Außerdem ist der Transport der beiden getrennten Teile, Lampe und Reflektor, sehr unbequem.

Gegenüber diesen bekannten Blitzlichtlampen mit Reflektor besteht nunmehr erfindungsgemäß der Reflektor aus einer so dünnen federnden Folie, z. B. aus Stahlblech oder Bronzeblech, daß er leicht zu-

sammenrollbar ist und nach dem Entrollen seine ursprüngliche Form selbsttätig wieder annimmt. Der neue zusammenrollbare Reflektor kann aus einem Stück bestehen und auch in seinem zusammengelegten Zustand fest mit der Blitzlichtlampe verbunden bleiben.

Das Zusammenrollen des Reflektors erfolgt vor allem durch Herunterziehen oder durch Herunterdrücken desselben in den Lampenmantel, so daß der Reflektor in seinem zusammengerollten Zustand innerhalb des Lampenmantels liegt.

Zweckmäßig besitzt der Lampenmantel an einer Seite eine Abschrägung, die als Führung beim Zusammenrollen des Reflektors dient.

Nach einer bevorzugten Ausführungsart erfolgt das Herunterziehen des Reflektors in den Lampen-

mantel mittels eines Betätigungsknopfes od. dgl., der mit dem Reflektor verbunden und in einem Führungsschlitz des Mantels verschiebbar ist.

Die Vorteile der nach der Erfindung hergestellten Blitzlichtlampe sind im wesentlichen die sehr einfache und daher billige Konstruktion, die schnelle Einsatzbereitschaft und die kleinen Abmessungen des Reflektors im zusammengelegten Zustand.

Eine weitere vorteilhafte Ausgestaltung nach dem Erfindungsgedanken besteht noch darin, daß durch Verschieben des Betätigungsknopfes in dem Führungsschlitz der Reflektor nicht nur zusammenrollbar bzw. entrollbar ist, sondern auch unterschiedliche Wölbungen des Reflektors, d. h. unterschiedliche Krümmungsradien desselben, einstellbar sind.

Der Erfindungsgedanke kann sowohl für Vakuumblitzlampen und Hochspannungsblitzröhren als auch mit Blitzpulver vorteilhaft angewandt werden.

Die Figuren zeigen ein Ausführungsbeispiel nach dem Erfindungsgedanken und lassen noch weitere fortschrittliche Merkmale desselben erkennen. Sie erstrecken sich auf eine Vakuumblitzlichtlampe.

Fig. 1 zeigt die Vorderansicht der Blitzlichtlampe im gebrauchsfertigen Zustand;

Fig. 2 zeigt die Blitzlichtlampe seitlich, z. T. im Schnitt, und

Fig. 3 stellt die zusammengelegte Blitzlichtlampe, von der Rückseite her gesehen, dar.

Die Blitzlichtlampe besteht aus einer Hülse 1 mit einem Lampenhalter 2 zur Aufnahme der Vakuumblitzlichtbirne 3, einem Sockel 4, einem Lampenmantel 6 und einem Reflektor 8. Eine oder mehrere Batterien 5 können, wie üblich, in der Hülse 1 untergebracht werden. Der Lampenmantel 6 ist so um die Hülse 1 angeordnet, daß zwischen der Hülse 1 und dem Lampenmantel 6 ein ringförmiger Luftspalt 7 frei bleibt.

Der Reflektor, welcher auch von anderer Form sein kann, besteht aus einer dünnen Folie 8 von gut federndem Material, z. B. aus Stahl- oder Bronzeblech. Der Reflektor 8 ist mit einem Betätigungsknopf 9, der in einem Führungsschlitz 10 des Lampenmantels 6 verschiebbar ist, so verbunden, daß der Reflektor 8 durch Verschieben des Knopfes 9 in den Luftspalt 7 gezogen werden kann. Durch geeignete Form der Abschrägung 12 des Mantels 6 rollt beim Herunterziehen des Reflektors 8 mittels des Knopfes 9 der Reflektor 8 sich selbst auf. Der Oberteil 13 des Lampenmantels 6 und der untere Teil 11 des Reflektors 8 sind zweckmäßig so zugeschnitten, daß der Reflektor 8 in seiner höchsten Stellung nur schwach

gewölbt ist. Die Wölbung des Reflektors 8 kann nach Belieben geändert werden, indem der Betätigungsknopf 9 mehr oder weniger in dem Schlitz 10 heruntergezogen wird. Hierdurch sind den jeweiligen Aufnahmeverhältnissen entsprechende unterschiedliche Krümmungsradien des Reflektors 8 einstellbar. Die rechteckige Öffnung 14 in dem Lampensockel 4 dient zum Aufstecken der Lampe auf einen Halter.

#### PATENTANSPRÜCHE:

1. Blitzlichtlampe mit zusammenlegbarem Reflektor, insbesondere für fotografische Aufnahmen, dadurch gekennzeichnet, daß der Reflektor aus einer so dünnen federnden Folie (8), z. B. aus Stahlblech oder Bronzeblech, besteht, daß er leicht zusammenrollbar ist und nach dem Entrollen seine ursprüngliche Form selbsttätig wieder annimmt.

2. Blitzlichtlampe nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der federnde Reflektor (8) durch Herunterziehen oder durch Herunterdrücken sich zwangsläufig innerhalb des Lampenmantels (6) zusammenrollt und im zusammengerollten Zustand in dem Lampenmantel (6) liegt.

3. Blitzlichtlampe nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Lampenmantel (6) an einer Seite eine Abschrägung (12) besitzt, die als Führung beim Zusammenrollen des Reflektors (8) dient.

4. Blitzlichtlampe nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Herunterziehen des Reflektors (8) in den Lampenmantel (6) mittels eines Betätigungsknopfes (9) od. dgl. erfolgt, der mit dem Reflektor (8) verbunden und in einem Führungsschlitz (10) des Mantels (6) verschiebbar ist.

5. Blitzlichtlampe nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß durch Verschieben des Betätigungsknopfes (9) in dem Führungsschlitz (10) der Reflektor (8) nicht nur zusammenrollbar bzw. entrollbar ist, sondern auch unterschiedliche Wölbungen des Reflektors (8), d. h. unterschiedliche Krümmungsradien des Reflektors (8), einstellbar sind.

6. Blitzlichtlampe nach Anspruch 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen der Hülse (1), in welcher eine oder mehrere Batterien (5) angeordnet sind, und dem Mantel (6) ein ringartiger Luftspalt (7) vorgesehen ist, in welchem der zusammengerollte Reflektor (8) liegt.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

